

Die Festung Silberberg

Die Gemeinde Stoszowice hat – als erste in Polen - in Juni 2002 den Festungskulturpark gegründet. Der Park wurde in Form einer GmbH mit Notariatsurkunde vom Juni 2003 ins Leben gerufen, und im Dezember 2003 ins Handelsregister eingetragen. Seine Aufgaben sind allerlei Angelegenheiten verbunden mit dem Schutz und der Bewirtschaftung der Festung und deren Umgebung, insbesondere der Schutz der Kultur- und Naturwerte sowie die Kontrolle der auf dem Parkgebiet tätigen Firmen in Hinsicht auf die Übereinstimmung ihrer Tätigkeit auf dem Parkgebiet mit den für den ganzen Park angenommenen Voraussetzungen.

Die Festung Silberberg wurde aufgrund der Entscheidung Nr. 861 vom 14.04.1961 ins Denkmalregister eingetragen, und am 14.04.2004. in der Anordnung von Präsidenten der Republik Polen als Geschichtedenkmal (in Polen sind 25 Geschichtedenkmäler vorhanden) erklärt. Die Festung Silberberg ist einzige Gebirgsfestung auf dem Gebiet Polens. Sie ist auch der größte Festungsbau in Europa mit der höchsten Bastei - Donjon.

Die Erklärung der Festung Silberberg als Geschichtedenkmal, wodurch der Bauwerk den höchsten Schutzgrad in Polen erhalten hat, ist eine Verpflichtung einerseits und das Hauptelement der Gemeindepromotion andererseits. Dank dem ist sie sehr oft von externen Subjekten (außerhalb der Gemeindetätigkeit) in verschiedenen Reiseführern und Prospekten genutzt.

Dies hat sich in der wachsenden Touristenanzahl kenntlich gemacht – bei Vergleich 2006 zu 2007 gib es den Zuwachs von 35%

Die Führung von Erneuerungsarbeiten und Förderungstätigkeiten in größerem Umfang war und ist riesige Herausforderung für solche kleine, typisch Agrargemeinde. Unsere Aktivitäten in diesem Bereich haben sich auf der Erwerbung der Außenfinanzmittel konzentriert – unter anderem Mittel für Förderung zugänglich im Rahmen des Programms INTERREG III A Polen – Tschechien. Im Rahmen dieses Projekts wurde in Stoszowice in 2006 ein Fest der Silberbergfestung organisiert und wurde ein Regiment gegründet, das mit Uniformen und Gewehr aus der Epoche versorgt wurde. Es wurde auch der Angriff der napoleonischen Armee vom 1807 rekonstruiert. Diese Inszenierung hat ihren festen Platz in dem Kulturkalender der Gemeinde erhalten, und das Regiment gibt Abwechslung im Festungsalltag und ist eine Art vom „lebendigen Museum“, das den Touristen die Möglichkeit gibt, durch persönliche Erfahrung die Eigentümlichkeit des Festungslebens im 18 Jahrhundert (zB. durch Musketeschiessen) kennen zu lernen.

Das nächste Programm, das durch unsere Gemeinde in Anspruch genommen wurde, war ZPORR. Es war uns gelungen, die Mitfinanzierung für Straßenerneuerung in Silberberg, für Installierung von Informationspostern sowie Renovierung der Bastei Donjon zu erwerben.

Die Tatsache, daß die Festung Silberberg den Titel Geschichtedenkmal erhalten hat, hatte eine große Bedeutung bei dem Erwerb von Finanzmitteln für den Schutz der Kulturerbschaft, die im Rahmen der Operationsprogramme des Ministeriums für Kulturangelegenheiten zugänglich sind. Dank der erhaltenen Beihilfe haben wir Mittel für die Renovierung der 2 Festungshaupttore erworben.

Wir haben auch die Absicht, alle Möglichkeiten, die uns in den Jahren 2008-2013 bevor stehen, im höchsten Grad zu nutzen. Das Leitmotiv unserer Bestrebungen wird sicherlich das Geschichtedenkmal – Festung Silberberg sein.

Unsere Aktivitäten für nächste Zukunft streben die Wiederherstellung der früheren Pracht der Festung an. Dies betrifft vor allem die Fassaderenovierung des Donjon-Adlertors, die Torrenovierung bei der Unterbastei sowie Isolierung und Entwässerung des Donjonhofes und der Donjonkrone. In nächsten Plänen haben wir auch die Anpassung des Donjonteiles für Hotelzwecke sowie die Anpassung des Forts Ostróg für Hotel-Konferenzzentrum, Renovierung und Anpassung von einigen Donjonräumen (Oberbastei) für den Sitz des Silberbergregiments und des Museums von napoleonischen Kriegen, Renovierung und Anpassung von einigen Unterbasteiräumen für die Touristenauskunft, Wiederaufbau der Brücke zwischen Donjon und der Oberbastei und viele viele andere.

Uns steht ein weiter und schwieriger Weg bevor, dessen Zweck ist, das außergewöhnliche Objekt – die Festung Silberberg zu retten und neu zu gestalten. Wir sind aber von der Richtigkeit unserer Tätigkeiten und Investitionen überzeugt. Umso mehr als wir die Zusammenarbeit mit den deutschen Partnern aus Erfurt, Königstein und Torgau, wo sich Befestigungen befinden, begonnen haben.